

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21005 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Einführung Wirtschaftsinformatik: Fallstudie Rockhaus

### Fallstudie Rockhaus AG

#### Rockhaus AG

- Stammsitz Düsseldorf
- Mittelständisch geprägt
- Seit 1972 tätig, diverse Veränderungen
- Versandhandel, per Katalog und per Internet

#### Geschäftsfelder

- Medien (Bücher, CD, etc.)
- Textil
- Hartwaren (Werkzeuge, Eisenwaren, Glas, Porzellan, Heimwerkerbedarf, Einbauküchen, Elektrogeräte und Sanitärartikel)

## Situation Rockhaus

- Das Geschäft stagniert seit Jahren.
- Notwendige Veränderungen kommen eher spät.
- Die Retourenquote nimmt stetig zu.
- Viele weitere Probleme und Detailprobleme!

Vgl. detaillierte Fallstudienbeschreibung (Krcmar, Informationsmanagement)!

## Ihr Lieferobjekt

- **Bearbeitung der Fallstudie**
  - Die Bearbeitung ist wissenschaftlich zu fundieren. Nehmen Sie also zunächst eine theoretische Fundierung der Aufgabe vor, bevor Sie den fallstudienpraktischen Teil dokumentieren.
- **Hausarbeit zur Fallstudie**
  - Hier sind insbesondere die Hinweise aus der Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu beachten (und die entsprechende Richtlinie).
  - Die Leistung stellt 80% der Gesamtnote für das Modul „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ dar.
- **Umfang**
  - Der Umfang des Haupttextes beträgt 15 Seiten (eine Abweichung von maximal 10% ist zulässig), weitere relevante Informationen sind in den Anhang auszulagern.
- **Abgabe**
  - Abgabetermin ist der 28.10.2016 bis 17.00 Uhr im Studierendensekretariat (Bibliothek) oder per Postsendung mit Poststempel 28.10.2016.

## Bewertungskriterien

### Themenerfassung:

- Durchdringung des Themas
- Aufbau/Gliederung
- Roter Faden

### Theoretische Einordnung:

- Darstellung theoretischer Grundlagen
- Anspruch/Komplexität
- Nutzung geeigneter Literatur

### Entwicklung von Gestaltungs- bzw. Lösungsvorschlägen:

- Verknüpfung mit der Theorie
- Güte der Gestaltungs-/Lösungsvorschläge

### Formale Anforderungen:

- Einhaltung der Richtlinien
- Stil, Rechtschreibung
- Äußere Form

## Aufteilung in Gruppen

Die Aufgabenstellung wird in Gruppen mit je 3-4 Studierenden bearbeitet.

Die Aufteilung der Gruppen **nehmen Sie nun selbst vor:**

### 19 Teilnehmer:

- 4 Gruppen à 4 Personen (fehlende Teilnehmer werden in diese Gruppen zugewiesen)
- 1 Gruppe à 3 Personen

## „Fahrplan“

- ➔ Im Laufe der folgenden zwei Präsenztage zu dieser Veranstaltung werden **alle vier** auf den Folgefolien dargestellten **Fallstudienaufgaben von allen Gruppen bearbeitet**.
- ➔ Die Präsenztage werden überwiegend für die Fallstudienbearbeitung genutzt. Daneben gibt es kleinere Theorieinputs durch den Dozenten und die Möglichkeit, offene Fragen zu diskutieren. Die vorbereitende **Literatur** zu den Präsenztagen ist **davor** selbständig durch Sie **durchzuarbeiten!**
  - Siehe für Details das Dokument „Fahrplan zum Selbststudium und zu den Präsenzen“.
- ➔ Im Rahmen der **Hausarbeitserstellung** bearbeitet **jede Gruppe** aber nur genau **EINE** der vier **Fallstudienaufgaben**. Welche, entscheiden Sie!

## Fallstudie, Aufgabe: Informationsbedarfe ermitteln

1. Beim Katalogerstellung- und Bestellprozess der Rockhaus AG treten an mehreren Stellen Informationsbedarfe auf. Identifizieren Sie diese und geben Sie jeweils an, ob sich interne (z.B. Berichtswesen, Data Warehouse) oder externe (z.B. Internetsuchdienste, Portale) Lösungsansätze für das Management des Informationsangebots und der Bereitstellung eignen.
2. Ermitteln Sie nun den Informationsbedarf der Entscheider (das sind sämtliche Vorstände, Direktoren und Einkaufsleiter) im Unternehmen. Sie haben sich nach Klärung der Sachlage für die Methode der Kritischen Erfolgsfaktoren entschieden. Welche Kritischen Erfolgsfaktoren können Sie für die Rockhaus AG identifizieren?

(aus Krcmar Fragenblock 11.6.1)

## Fallstudie, Aufgabe: Outsourcingpotenziale bewerten

- Als Mitglied der gebildeten Outsourcing-Arbeitsgruppe besteht eine Ihrer ersten Aufgaben darin, eine Argumentebilanz als Entscheidungsgrundlage zu erstellen, die Aufschluss darüber gibt, welche Bereiche oder Aufgaben der Rechenzentren ausgelagert werden können. Im nächsten Schritt diskutieren Sie mögliche Kunden-Lieferanten-Formen, die für das geplante Outsourcing in Frage kommen. Wie kann schließlich ein Outsourcing-Vertrag unter Berücksichtigung der zuvor getroffenen Entscheidungen aussehen?

(aus Krcmar Fragenblock 11.6.3)

## Fallstudie, Aufgabe: Softwareauswahl

- Ihr Entscheidungsprozess zur Auswahl geeigneter Unternehmenssoftware-Anwendungen umschließt im Wesentlichen die Alternativen der Integration bestehender Eigenentwicklungen, der kompletten Neuentwicklung im eigenen Haus oder dem Erwerb eines Standardsystems. Für eine bessere Entscheidungsvorbereitung setzen Sie sich mit Ihrem engsten Mitarbeiterstab zusammen und erörtern zunächst auf Grundlage der gegenwärtigen Unternehmenssituation die Vor- und Nachteile dieser Alternativen. Welche Entscheidungskriterien sind bei dieser Diskussion heranzuziehen?

(aus Krcmar Fragenblock 11.6.4)

## Fallstudie, Aufgabe: Verbesserung der Geschäftsprozesse

- ➔ Stellen Sie den Katalogstellungs- und Bestellprozess der Rockhaus AG mit Hilfe ereignisgesteuerter Prozessketten (EPK) dar.
- ➔ Diskutieren Sie mögliche Optimierungspotentiale für die dargestellten Prozesse der Rockhaus AG.

(aus Krcmar Fragenblock 11.6.5)

## Sinnvolle erste Schritte

- ➔ Finden Sie sich nun in Ihren Gruppen zusammen
- ➔ Planen Sie die ersten Schritte – Was ist zu tun, wie können Sie recherchieren, wie die Arbeit aufteilen?
- ➔ Erarbeiten Sie eine erste Gliederung
- ➔ Sichten Sie erste Literatur